

30. Aug. 1940

Bern, den 24. Aug. 1940

173

7/80
Prof. Müller.

Verehrter Herr Professor,

Auf einen kurzen Urlaub nach hause zurückgekehrt, fand ich Ihre Zeilen vom 25. Juni 1940 vor. Ich schicke Ihnen beiliegend die gekürzte Rezension zu, die wie ich hoffe nunmehr den Anforderungen der Zeit eher entspricht. Zu einer Wiederaufnahme der Arbeiten an der Vita Caroli reichten die 14 Tage natürlich nicht aus, galt es doch vor allen Dingen auf der Bibliothek ganze Stapel unerledigter Aufgaben zu erledigen. Wie weit der kommende Winter uns eine längere Rückkehr ins Zivilleben gestattet, hängt von Faktoren ab, auf die unser Land nicht den geringsten Einfluss ausüben kann. Hoffen wir für uns alle das beste.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

Ihr ergebener

Marcel Beck

UP SCHWELLE DER NEUZERLE

tz, Sorge um die rech-
e Tafel und dem fähren-
cken, war ein ge-
das wirtschaft-

gkeiten, 1395
nd das Regiment
h das Recht zum
r Konventuale

1451 der erste

hängte das
chärfte Kirchen-
-und Sprachalter-

in können.

mit deutschem GröÙe

1. März 1937

*Freiburg, Hofmeierstr. 11
26. II. 37*

*Ihr sehr ergebener
G. Bendel*

3. J. 8.